

Viermal Silber für Nici Ruprecht in Amsterdam

Staatsmeisterin für die EM in Baku zuversichtlich

GRAND PRIX INNSBRUCK
RHYTHMISCHE GYMNASTIK

GRAND PRIX FINALE
RHYTHMISCHE GYMNASTIK
14. - 16. NOVEMBER 2014

ASVÖ
FALLMERAYERSTR. 12 · 6020 INNSBRUCK
MAIL@GRANDPRIX-INNSBRUCK.COM

Presseinfo 2, 18. Mai 2014

EM in Baku, WM in Izmir und schließlich das Grand-Prix-Finale vom 14. bis 16. November in Innsbruck – die Highlights der Tirolerin Nicol Ruprecht in ihrer ersten Saison als Österreichs Nummer 1 in der Rhythmischen Gymnastik. Für die Europameisterschaft vom 9. bis 15. Juni in Azerbaidshan trainiert die Staatsmeisterin diese Woche in Sofia mit der bulgarischen Nationalmannschaft, um ihre ausgezeichnete Verfassung, die sie beim Amsterdam Masters gezeigt hat, noch zu verstärken.

Nach einer fiebrigen Erkrankung (die einen Teilnahme am Grand Prix in Holon verhinderte) vom Krankenbett auf die Wettkampfmatte, dennoch setzte sich die Staatsmeisterin in Amsterdam ausgezeichnet in Szene. Nicol Ruprecht musste sich im Mehrkampf und in drei der vier Gerätefinali nur der Spanierin Carolina Ballesteros geschlagen geben. Beim mit Teilnehmerinnen aus 13 Nationen gut besetzten Amsterdam Masters wurde Nationalteamkollegin Natascha Wegscheider Dritte im Reifenfinale und Fünfte im Mehrkampf, in dem die dritte Österreicherin Sophia Lindtner unter 26 Teilnehmerinnen Platz 12 belegte. Las but not least feierte die Nationalgruppe (Anastasiya Detkova, Vanessa Nachbaur, Anna Ruprecht, Anna Sprinzl, Lena Vertacnik) bei ihrer Premiere in neuer Besetzung einen Überraschungserfolg: Platz zwei hinter Olympiasieger Russland.

Nicol Ruprecht bestätigte damit ihre Leistungen der ersten Grand Prix-Auftritte dieser Saison, in denen sich die in Wien lebende 20-jährige Tirolerin durchwegs im Spitzenfeld behauptete. Nach zwei Finalplatzierungen ist Nicol Ruprecht für die Europameisterschaft - die im zweijährigen Rhythmus diesmal im Einzel-Mehrkampf ausgetragen wird - positiv gestimmt: „Für die EM habe ich ein gutes Gefühl. Wenn ich gut turne und mein Potenzial abrufe, ist alles offen. Wie das allerdings dann die Kampfrichterinnen beurteilen, darauf habe ich keinen Einfluss.“ ÖFT-Sportdirektorin Gabriela Welkow-Jusek hofft auf einen Platz zwischen zehn und 15. Bei der Heim-EM in Wien vor einem Jahr ließ Ruprecht mit Rang 13 im Mehrkampf aufhorchen. Mit dem bis dahin besten Wettkampf ihrer Karriere sicherte sie Österreich einen zweiten EM-Startplatz in diesem Jahr.

Nähere Informationen zum Grand-Prix-Finale 2014 in Innsbruck

www.grandprix-innsbruck.com

Mag. Petra Gabrielli, Organisationsleiterin

Tel. 0699-190 92 392

Heide Bruneder, Präsidentin des Technischen Komitees für Rhythmische Gymnastik in der UEG und Präsidentin der Fördergesellschaft der RG in Österreich

Tel. 01-596 07 52 und
0676-683 39 06

Dr. Hansjörg Mader, Präsident des ASVÖ Tirol und Kathrin Hafner, Geschäftsstelle

Tel. 0512-58 64 37-12

Franz Srnka, Pressebetreuer

Tel. 0664 403 90 11